

Lösungshinweise

Abschnitt A I (Kaufvertrag)

2. Verfahrensrecht

01

- a) Ja, es gilt § 286 Abs. 3 BGB bzw. auf Grund der Mahnungen § 286 Abs. 1 BGB. Soweit BB als Verbraucher gehandelt hat, gilt § 286 Abs. 3 BGB nur wenn er auf diese Folge in der Rechnung oder Zahlungsaufstellung gesondert hingewiesen wurde, anderenfalls tritt Verzug erst mit der Mahnung ein, § 286 Abs. 1 BGB. Die Forderung wurde bereits vor mehr als 30 Tagen abgerechnet und ist seit dieser Zeit fällig, § 286 Abs. 3 BGB. Zinsen können ab dem 12.05. (vgl. § 286 III 1 BGB) in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz geltend gemacht werden, § 288 Abs. 1 BGB. Wenn BB kein Verbraucher ist, können Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verlangt werden, § 288 Abs.2 BGB.
- b) Ja. BB befindet sich im Verzug, die dadurch zusätzlich entstandenen Kosten (RA-Auftrag) hat BB zu tragen. Die Gebühr berechnet sich nach Nr. 2300 VV RVG (Geschäftsgebühr, 0,5 bis 2,5). Zu beachten ist aber Nr. 2302 VV RVG, wenn nur ein einfaches Schreiben erstellt wird, allerdings muss er sich die Hälfte dieser Gebühr auf seine Gebühren im gerichtlichen Verfahren bis zu einem Wert von 0,65 Gebühren anrechnen lassen (Vorbemerkung 3 Abs. 4 VV RVG).

02

- a) Der Anwalt des AK müsste die Abgabe des Rechtsstreites an das für das streitige Verfahren zuständige Gericht beantragen und nach Abgabe des Rechtsstreites an das im Mahnbescheid benannte Gericht und nach entsprechender Aufforderung durch das Gericht den Anspruch in einer der Klage entsprechenden Form begründen, §§ 696, 697 Abs. 1 ZPO.
- b) Solange kein Vollstreckungsbescheid verfügt wurde, kann ohne Fristbegrenzung Widerspruch eingelegt werden, § 694 Abs. 1 ZPO. Andernfalls gilt der Widerspruch als Einspruch, § 694 Abs. 2 ZPO.

03

- a) Der Anwalt des AK muss den Anspruch wie nach einem Widerspruch gegen den Mahnbescheid begründen, § 700 Abs. 4 ZPO.
- b) BB müsste die einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung aus dem Vollstreckungsbescheid beantragen, §§ 700 Abs. 1, 719 Abs. 1, 707 ZPO.

04

Die Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre, § 195 BGB, und beginnt am Ende des Jahres, in welchen der Anspruch entstanden ist, § 199 BGB. Hier gilt zudem § 204 Abs. 1 Nr. 3 BGB, § 167 ZPO. BB beruft sich zu Unrecht auf Verjährung, da der Eingang des Mahnbescheides fristwährend und die Zustellung kurzfristig war, also demnächst erfolgt ist.

05

- a) Ja, AK kann Verzugszinsen verlangen gem. § 286 Abs. 3 BGB, da die Forderung bereits länger als 30 Tage abgerechnet und fällig ist. Ab dem 12.05. kann er Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über den Basiszinssatz verlangen, § 288 Nr. 2 BGB.
- b) Er kann bereits gem. § 353 S. 1 i.V.m. § 352 Abs. 2 HGB Zinsen in Höhe von 5 Prozent ab 12.04. verlangen.
-

3. Zwangsvollstreckungsrecht

01

- a) Jedem Gerichtsvollzieher ist ein örtlich begrenzter Bezirk (Gerichtsvollzieherbezirk) zugewiesen (§ 16 GVO). Wird diese örtliche Zuständigkeit nicht beachtet, ist die Zwangsvollstreckung durch den unzuständigen Gerichtsvollzieher anfechtbar. Deshalb wird G den Vollstreckungsauftrag wegen örtlicher Unzuständigkeit ablehnen.
- b) Weisungen des Gläubigers hat der Gerichtsvollzieher insoweit zu berücksichtigen, als sie mit den Gesetzen oder der Geschäftsanweisung nicht in Widerspruch stehen. Der Gläubiger ist Herr des Verfahrens. G muss allerdings auch die Interessen des Schuldners wahren. Entgegenstehende Interessen des D (insbesondere Unpfändbarkeit nach § 811 Abs. 1 ZPO) sind nicht ersichtlich; G wird also wie gewünscht vollstrecken.

02

- a) G darf das Gerät pfänden. §§ 809, 739 ZPO i.V.m. § 1362 BGB. Die Eheleute haben Mitgewahrsam, daher wäre die Pfändung immer unzulässig. Bei Eheleuten wird deshalb der Alleingewahrsam des Schuldners gesetzlich vermutet. Auf eine Herausgabebereitschaft von E kommt es nicht an. Gegebenenfalls muss E ihre Rechte gem. § 771 ZPO geltend machen.
- b) E müsste in jedem Falle auch nach § 771 ZPO vorgehen, wenn D tatsächlich alleinigen Gewahrsam hat. § 739 ZPO gilt nur für Ehegatten und eingetragene Lebenspartner.

03

S ist nicht zur Herausgabe verpflichtet, weil er allein Gewahrsam an dem Gerät hat, §§ 808, 809 ZPO. Um den DVD-Spieler pfänden zu können, müsste B den Herausgabebanspruch des D gegen S pfänden, §§ 846, 847, 829 ZPO.

04

- a) Als Journalist ist D auf die Nutzung des Computers angewiesen, weil er so sein Einkommen sichert. Es besteht daher ein Pfändungsverbot nach § 811 Abs. 1 Nr. 5 ZPO.
- Haustiere, die nicht zu Erwerbszwecken gehalten werden, sind grundsätzlich unpfändbar (§ 811 c Abs. 1 ZPO). Ist die Angorakatze sehr wertvoll, könnte das Vollstreckungsgericht auf Antrag von B die Pfändung zulassen. Es muss dabei die Interessen von Gläubiger und Schuldner abwägen und den Tierschutzgedanken berücksichtigen (§ 811 c Abs. 2 ZPO).
- b) G muss die Pfändungsverbote von Amts wegen beachten, §§ 811 ff. ZPO, 120 f GVGA.

05

B kann D mit der vorläufigen Austauschpfändung nach § 811 b ZPO beauftragen. Er muss innerhalb von zwei Wochen nach Benachrichtigung durch den Gerichtsvollzieher beim Vollstreckungsgericht die Austauschpfändung nach § 811 a ZPO beantragen. Dem D wird dann ein Ersatzgerät überlassen.

06

Der Ersteher einer Sache in einem Versteigerungsverfahren hat keine Gewährleistungsansprüche, § 806 ZPO. Das Eigentum geht übrigens durch staatlichen Hoheitsakt über, nicht nach §§ 929 BGB.

07

Der Gerichtsvollzieher darf im Rahmen einer Sachpfändung auch Dinge pfänden, die der Schuldner in Taschen, Geldbörsen oder sonstigen Behältnissen mit sich führt. §§ 758, 808 ZPO (Taschenpfändung)

08

- a) B kann den G mit der Abnahme der Vermögensauskunft (§ 802 c ZPO) beauftragen. B kann durch Einsicht in das Schuldnerverzeichnis (§ 882 f ZPO) Eintragungsanordnungen über den Schuldner nach § 882 c ZPO erfragen. Die Einsicht erfolgt über Internet. In dem Gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder (www.vollstreckungsportal.de) werden die bundesweiten Daten aus den Schuldnerverzeichnissen nach §§ 882b ff. ZPO zum kostenpflichtigen Abruf bereitgestellt.
- b) In jedem Bundesland gibt es ein zentrales Vollstreckungsgericht, das die Vermögensverzeichnisse nach § 802 k ZPO für ein Bundesland verwaltet und ein Schuldnerverzeichnis nach §§ 882b ff führt. Die Daten aus dem Schuldnerverzeichnis werden für das länderübergreifende Vollstreckungsportal bereitgestellt. Das zentrale Vollstreckungsgericht für Sachsen befindet sich in Zwickau.
-

4. Gebührenrecht

01

Rechtsanwaltsvergütungsberechnung gem. RVG

Gegenstandswert: 9.900,00 €

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG	725,40 €
1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG	<u>669,60 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	1.395,00 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	1.415,00 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>268,85 €</u>
Gesamtbetrag	<u>1.683,85 €</u>

02

Rechtsanwaltsvergütungsberechnung gem. RVG

Gegenstandswert: 9.900,00 €

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG	725,40 €
0,5 Terminsgebühr § 13 RVG, Nrn. 3105, 3104 VV RVG	<u>279,00 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	1.004,40 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	1.024,40 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>194,64 €</u>
Gesamtbetrag	<u>1.219,04 €</u>

03
Gegenstandswert: 1.500,00 €

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG	149,50 €
1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG	<u>138,00 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	287,50 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	307,50 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>58,43 €</u>
Gesamtbetrag	<u>365,93 €</u>

Beachte: Voraussetzungen Nr. 3105 VV liegen nicht vor. Beide Parteien sind ordnungsgemäß vertreten. Deshalb entsteht 1,2 TG für beide Anwälte (Flucht in die Säumnis).

04
Gegenstandswert: 4.500,00 €

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG	393,90 €
1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG	363,60 €
1,0 Einigungsgebühr, § 13 RVG, Nrn. 1003, 1000 VV RVG	<u>303,00 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	1.060,50 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	1.080,50 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>205,30 €</u>
Gesamtbetrag	<u>1.285,80 €</u>

05

I. Außergerichtliche Tätigkeit

Gegenstandswert: 10.000,00 €

1,3 Geschäftsgebühr §§ 13, 14 RVG, Nr. 2300 VV RVG	725,40 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	745,40 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>141,63 €</u>
Gesamtbetrag	<u>887,03 €</u>

II. Gerichtliches Verfahren

Gegenstandswert: 10.000,00 €

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG	725,40 €
0,65 Anrechnung gem. Vorbem. 3 IV VV RVG aus Wert 10.000,00 €	-362,70 €
1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG	<u>669,60 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	1.032,30 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	1.052,30 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>199,94 €</u>
Gesamtbetrag	<u>1.252,24 €</u>

06
Gegenstandswert: 8.500,00 €

0,8 Verfahrensgebühr, Vorzeitige Beendigung des Auftrags § 13 RVG, Nr. 3101 Nrn. 1, 3100 VV RVG	405,60 €
1,2 Terminsgebühr zur Vermeidung eines Rechtsstreits § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG	608,40 €
1,5 Einigungsgebühr § 13 RVG, Nr. 1000 VV RVG	<u>760,50 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	1.774,50 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	1.794,50 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>340,96 €</u>
Gesamtbetrag	<u>2.135,46 €</u>

07

Gegenstandswert: 8.000,00 €

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG 592,80 €

Gegenstandswert: 5.000,00 €

0,8 Verfahrensgebühr, Vorzeitige Beendigung des Auftrags § 13 RVG, Nr. 3101 Nrn. 1, 3100 VV RVG 192,40 €

- Obergrenze § 15 III RVG 1,3 aus Wert 13.000,00 € berücksichtigt -

Gegenstandswert: 8.000,00 €1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG 547,20 €

Zwischensumme der Gebührenpositionen 1.332,40 €

Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG 20,00 €

Zwischensumme netto 1.352,40 €

19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG 256,96 €**Gesamtbetrag** **1.609,36 €**

08

Gegenstandswert: 10.000,00 €

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG 725,40 €

1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG 669,60 €

Zwischensumme der Gebührenpositionen 1.395,00 €

Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG 20,00 €

Zwischensumme netto 1.415,00 €

19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG 268,85 €**Gesamtbetrag** **1.683,85 €**

09

Gegenstandswert: 12.000,00 €

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG 785,20 €

1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG 724,80 €

Zwischensumme der Gebührenpositionen 1.510,00 €

Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG 20,00 €

Zwischensumme netto 1.530,00 €

19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG 290,70 €**Gesamtbetrag** **1.820,70 €**

10

RA Listig (unterbevollmächtigt)

Gegenstandswert: 4.800,00 €

0,65 Verfahrensgebühr, Terminvertretung, Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3401 VV RVG 196,95 €

1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nrn. 3402 VV RVG 363,60 €

Zwischensumme der Gebührenpositionen 560,55 €

Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG 20,00 €

Zwischensumme netto 580,55 €

19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG 110,30 €**Gesamtbetrag** **690,85 €**

RA Schlau

Gegenstandswert: 4.800,00 €

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG	393,90 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	413,90 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>78,64 €</u>
Gesamtbetrag	<u>492,54 €</u>

11

RA Bux in der I. Instanz**Gegenstandswert: 127.000,00 €**

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG	2.174,90 €
1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG	<u>2.007,60 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	4.182,50 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	4.202,50 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>798,48 €</u>
Gesamtbetrag	<u>5.000,98 €</u>

RA Fux in der II. Instanz**Gegenstandswert: € 73.000,00**

1,6 Verfahrensgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3200 VV RVG	1.920,00 €
1,2 Terminsgebühr gem. §§ 2 II, 13 RVG i. V. m. Nr. 3202 VV RVG	1.440,00 €
Auslagenpauschale gem. Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme	3.380,00 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV RVG	<u>642,20 €</u>
Gesamtbetrag	<u>4.022,20 €</u>

Gegenstandswert: 73.000,00 €

1,6 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3200 VV RVG	2.132,80 €
1,2 Terminsgebühr, Berufung § 13 RVG, Nr. 3202 VV RVG	<u>1.599,60 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	3.732,40 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	3.752,40 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>712,96 €</u>
Gesamtbetrag	<u>4.465,36 €</u>

RA Lux in der III. Instanz**Gegenstandswert: 73.000,00 €**

2,3 Verfahrensgebühr für Revision vor BGH § 13 RVG, Nr. 3208 VV RVG	3.065,90 €
1,5 Terminsgebühr, Revision § 13 RVG, Nr. 3210 VV RVG	<u>1.999,50 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	5.065,40 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	5.085,40 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>966,23 €</u>
Gesamtbetrag	<u>6.051,63 €</u>

12

Zur Berechnung des Gegenstandswertes:

Streitwert	Nr. 3100	Nr. 3101	Nr. 3104	Nr. 1000	Nr. 1003
40.000 €	x		x		x
10.000 €	x		x		x
6.000 €		x	x	x	
Wert maximal	50.000 €	6.000 e	48.000 €*	6.000 €	42.000**

***Erläuterung Wert der Terminsgebühr Nr. 3104**

1. Verhandlungstermin – Wert für Terminsgebühr 40.000,00 €

Nach Schluss des ersten Verhandlungstermins verbleiben noch 32.000 €, die im nächsten Verhandlungstermin zu berücksichtigen sind

(40.000,00 – 5.000,00 „Erledigung der Hauptsache“ – 3.000,00 € „Anerkenntnis“ = 32.000,00 €)

2. Verhandlungstermin – Wert für Terminsgebühr: 48.000,00 €

Zu den 32.000,00 € kommt die Klageerweiterung in Höhe von 10.000,00 € und die Verhandlung über die nicht rechtshängige Forderung in Höhe von 6.000,00 €.

****Erläuterung Wert der Einigungsgebühr Nr. 1003**

Der Wert der Einigungsgebühr Nr. 1003 berücksichtigt die rechtshängigen Gegenstände, die weder von der Erledigungserklärung, noch vom Anerkenntnis betroffen sind.

(50.000,00 – 5.000,00 „Erledigung der Hauptsache“ – 3.000,00 € „Anerkenntnis“ = 42.000,00 €)

Gegenstandswert: 50.000,00 €

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG	1.511,90 €
--	------------

Gegenstandswert: 6.000,00 €

0,8 Verfahrensgebühr, Protokollierung einer Einigung § 13 RVG, Nr. 3101 Nrn. 2, 3100 VV RVG	110,50 €
--	----------

- Obergrenze § 15 III RVG 1,3 aus Wert 56.000,00 € berücksichtigt -

Gegenstandswert: 48.000,00 €

1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG	1.395,60 €
---	------------

Gegenstandswert: 42.000,00 €

1,0 Einigungsgebühr, gerichtliches Verfahren § 13 RVG, Nrn. 1003, 1000 VV RVG	1.088,00 €
--	------------

Gegenstandswert: 6.000,00 €

1,5 Einigungsgebühr § 13 RVG, Nr. 1000 VV RVG	531,00 €
---	----------

- Obergrenze § 15 III RVG 1,5 aus Wert 48.000,00 € berücksichtigt -

Zwischensumme der Gebührenpositionen	4.637,00 €
--------------------------------------	------------

Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
--	----------------

Zwischensumme netto	4.657,00 €
---------------------	------------

19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>884,83 €</u>
-----------------------------------	-----------------

Gesamtbetrag	<u>5.541,83 €</u>
---------------------	--------------------------

 13
Gegenstandswert: 2.600,66 €

0,6 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG	120,60 €
- Gebührenerhöhung Nr. 1008 VV RVG um 0,3 wegen 2 Auftraggebern -	
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	140,60 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>26,71 €</u>
Gesamtbetrag	<u>167,31 €</u>

 14
Gegenstandswert: 80.000,00 €

0,4 Verfahrensgebühr für Tätigkeit im Zwangsversteigerungsverfahren bis zur Einleitung des Verteilungsverfahrens § 13 RVG, Nr. 3311 Nr. 1 VV RVG	533,20 €
0,4 Terminsgebühr für Wahrnehmung eines Versteigerungstermins für einen Beteiligten § 13 RVG, Nr. 3312 VV RVG	<u>533,20 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	1.066,40 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	1.086,40 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>206,42 €</u>
Gesamtbetrag	<u>1.292,82 €</u>

 15

Kommt es nach der Vollstreckungsandrohung zur Durchführung der angedrohten Vollstreckungsmaßnahme, entsteht die Verfahrensgebühr nach Nr. 3309 VV RVG nicht erneut, sondern insgesamt einmal.

Gegenstandswert: 7.172,80 €

0,6 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG	273,60 €
- Gebührenerhöhung Nr. 1008 VV RVG um 0,3 wegen 2 Auftraggebern -	
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	293,60 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>55,78 €</u>
Zwischensumme brutto	349,38 €
GV-Kosten, verauslagt	<u>60,00 €</u>
Gesamtbetrag	<u>409,38 €</u>

 16

a) Sachpfändungsauftrag

Gegenstandswert: 6.135,04 €

0,6 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG	243,00 €
- Gebührenerhöhung Nr. 1008 VV RVG um 0,3 wegen 2 Auftraggebern -	
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	263,00 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>49,97 €</u>
Gesamtbetrag	<u>312,97 €</u>

b) Antrag auf Abnahme e. V.

Gegenstandswert: 2.000,00 €

0,6 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung, Abnahme der Vermögensauskunft § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG	90,00 €
- Gebührenerhöhung Nr. 1008 VV RVG um 0,3 wegen 2 Auftraggebern - Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>18,00 €</u>
Zwischensumme netto	108,00 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>20,52 €</u>
Gesamtbetrag	<u>128,52 €</u>

17

1. Vollstreckung gegen Mieter Anton

Gegenstandswert: 9.171,08 €

0,3 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG	167,40 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	187,40 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>35,61 €</u>
Gesamtbetrag	<u>223,01 €</u>

2. Vollstreckung gegen Mieter Berta

Gegenstandswert: 9.171,08 €

0,3 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG	167,40 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	187,40 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>35,61 €</u>
Gesamtbetrag	<u>223,01 €</u>